

Sonja Wiesmann
Fraktion SP und Gewerkschaften
Brunnenwiesenstrasse 18
8556 Wigoltingen

EINGANG GR		
8. Mai 2019		
GRG Nr.	46	11037 369

Nina Schläfli
Fraktion SP und Gewerkschaften
Schmittenstrasse 18
8280 Kreuzlingen

Motion

„Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für eine parlamentarische Untersuchungskommission (PUK)“

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, dem Grossen Rat eine Vorlage zu unterbreiten, mit der die gesetzlichen Grundlagen für eine parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) als Mittel der Oberaufsicht des Grossen Rates (Voraussetzungen, Verfahren, Kompetenzen) geschaffen werden.

Begründung

Die geltende Geschäftsordnung für den Grossen Rat des Kantons Thurgau sieht ständige sowie nichtständige parlamentarische Kommissionen vor. Während den ständigen Kommissionen in erster Linie Aufsichtsfunktion zukommt, fällt die Vorberatung bestimmter Geschäfte in den Zuständigkeitsbereich der nichtständigen Kommissionen. Nicht vorgesehen ist eine parlamentarische Untersuchungskommission (PUK).

Nicht nur in jüngster Vergangenheit wurde der Kanton Thurgau mit aussergewöhnlichen Vorkommnissen konfrontiert und es haben sich immer wieder Fragen zur Wahrnehmung der Aufsichtspflicht des Grossen Rates gestellt. Bis heute wurde meist die GFK mit der Aufgabe betraut, die Vorkommnisse mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und Grundlagen zu untersuchen. Respektive wurde der Regierungsrat von sich aus aktiv und setzte eine externe Untersuchungskommission ein. Auch in diesem Fall stellt sich die Frage nach den gesetzlichen Grundlagen und der Finanzkompetenz des Regierungsrates.

Es ist dringender Handlungsbedarf angezeigt, eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, damit eine PUK zur Klärung der politischen Verantwortung bei Vorkommnissen mit grosser Tragweite eingesetzt werden kann. Diese soll mit den nötigen Kompetenzen und Mitteln ausgestaltet werden. Mit einer PUK werden dem Grossen Rat die Mittel in die Hand gegeben, um seine verfassungsmässige Oberaufsicht gemäss Art. 37 Abs. 1 KV auch bei Vorkommnissen von grosser Tragweite zweckmässig und wirksam wahrnehmen zu können (vgl. z.B. für die Bundesversammlung).

Der frühere Anlauf für ein PUK-Gesetz ist vor allem auch daran gescheitert, dass Regierung und Verwaltung die Auffassung vertraten, eine PUK sei im Thurgau anders als im Bund und im Kanton Zürich rechtlich nicht möglich, solange eine ausdrückliche verfassungsmässige Grundlage fehle und eine PUK deswegen den Grundsatz der Gewaltenteilung verletzen würde. Das trifft jedoch nicht zu. Laut § 37 KV übt der Grosse Rat die oberste Aufsicht im Kanton aus.

Eine PUK ist ein Instrument der Oberaufsicht. WIE das geschieht, ist keine Frage der Verfassung, sondern des Gesetzgebers, des Grossen Rates, der als Grundlage nur ein formelles, referendumsfähiges Gesetz beschliessen muss. Das bestätigt auch der Blick auf die Bundesebene: Die Verfassungsgrundlage in der Bundesverfassung ist nicht geschaffen worden, um PUKs erst zu ermöglichen, vielmehr entstand der heutige Wortlaut (Art.169 BV) im Zuge der Totalrevision der BV im Jahr 2000. Bereits vorher, als die Rechtsgrundlagen noch dieselben waren wie im Kanton Thurgau heute, setzte die Bundesversammlung mehrmals PUK ein (1964, 1989, 1990 und 1995). Parlamentarische Kontrolle ist ein Element der Staatsleitung und somit nicht eine Durchbrechung der Gewaltenteilung."¹

Wigoltingen/Kreuzlingen, 02.05.2018



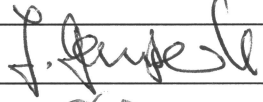
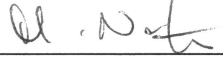
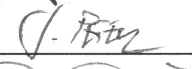
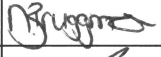
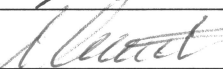
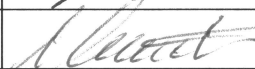
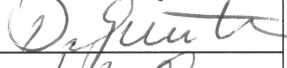
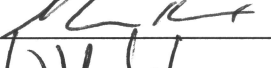
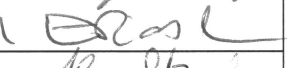
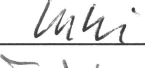
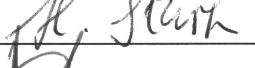
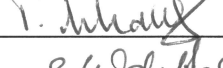
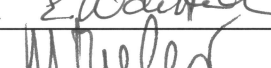
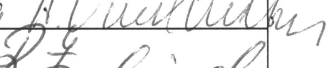
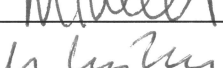
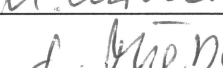
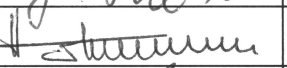
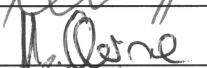
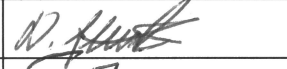
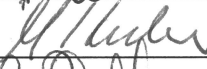
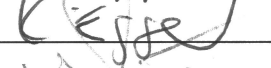
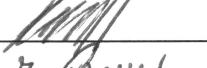
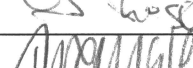
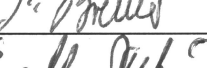
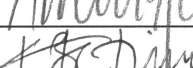
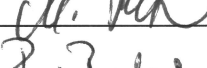
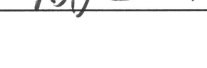
Sonja Wiesmann



Nina Schläfli

¹ Ehrenzeller, St.Galler Kommentar zu Art.169 BV, Rz 4.

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Sonja Wiesmann & Nina Schläfli «Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für eine parlamentarische Untersuchungskommission (PUK)»

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Benzina Hans		26 Lampert Josef	
2 Nafziger Martin		27 PETIT K. STEINA	
3 Bruggmann Kerine		28 Diezi Dominik	
4 Ineri Alban		29 Hug Patrick	
5 Auer Marco E		30 Leupers Reto	
6 Grawe Alex		31 Pasche Corinne	
7 Sax Marianne		32 Bräker Nathan	
8 Dählöfer Barbara		33 Günter Doris	
9 Abegglen Inge		34 Halter Hans-Jörg	
10 Christmann Lorenz		35 Rudolf Bär	
11 Chappellier Hans		36 Rickenbach Erosen	
12 CHRISTINE STEIGER EGG		37 Stark Hans	
13 Schallenberg Tini		38 Manel Strupler	
14 Wohlfender Edith		39 Vorduthen Andrea	
15 Theiler Marion		40 ZBINDEN RUDI	
16 Müller Malin		41 Nägeli Willy	
17 Fretschel Erwin		42 Altwegg Isabelle	
18 HARTMANN BRIGITTA		43 Aerni Margit	
19 Oishi Feuerle		44 Stuber Martin	
20 Kappeler Tomi		45 Albrecht Clemeus	
21 Egger Kurt		46 Knöpfli Walter	
22 Riegg Jost		47 Brunner Max	
23 Prangled Peter		48 Redishauser Matthias	
24 Bétridsey Karin		49 Bärkel Ruedi	
25 Bühler Peter		50 Indergand Almé	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 bei Roman		76	
52 Schmid Pascal		77	
53		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	